

Eine neue Kita für die Dresdner Neustadt

Kita in der Marta-Fraenkel-Str. 6 wird am 3. Mai 2021 in Betrieb genommen

In der Dresdner Neustadt wird am 3. Mai 2021 eine neue Kita in der Marta-Fraenkel-Str. 6 in Betrieb genommen.

Vorab lädt Bildungsbürgermeister Jan Donhauser zu einem **Presse- und Fototermin am Freitag, dem 30. April 2021 um 12 Uhr** auf das Gelände vor der Kindertagesstätte Marta-Fraenkel-Str. 6 in 01097 Dresden. Anlässlich der Eröffnung wird Jan Donhauser symbolisch einen goldenen Schlüssel an Kerstin Lies, Geschäftsführerin des Malwina e. V., übergeben. Ebenfalls anwesend sind Sabine Bibas, Leiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen, sowie ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der Kita-Leitung.

„Es ist in diesen gerade für Kinder und Eltern enorm belastenden Zeiten wichtig, auch ermutigende Botschaften zu setzen. Dazu gehört die Eröffnung einer Kita in der Dresdner Neustadt und die weitere Verbesserung der Bildungs- und Betreuungsangebote für unsere kleinsten Dresdnerinnen und Dresdner“, erklärt Bildungsbürgermeister Jan Donhauser.

Die neu gebaute Kita bietet Platz für insgesamt 125 Kinder, davon 45 Krippenkinder. Eltern können ihre Kinder für einen Betreuungsplatz in der Kita online über das städtische Elternportal unter www.dresden.de/elternportal anmelden. Träger der Einrichtung ist der Malwina e. V. In den Neubau der Kita hat die Landeshauptstadt Dresden rund 5, 6 Mio EURO investiert. Davon wurden rund 2,8 Mio EURO aus Fördermitteln finanziert.

Das zweigeschossige Kitagebäude befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Neubau der 148. Grundschule mit dem dazugehörigen Hort. Die Grundschule wurde bereits zum Schuljahr 2020/2021 in Betrieb genommen. Die beiden Gebäude wurden auf einer Teilfläche des früheren Gaswerkes der Drewag an der Löbnitzstraße errichtet. Vor dem tatsächlichen Baubeginn waren deshalb umfangreiche Entsorgungsarbeiten von Altlasten sowie der Bau einer Erschließungsstraße (Marta-Fraenkel-Straße) erforderlich.

Die Planungen und die Baumaßnahmen der 148. Grundschule und der Kita waren eng miteinander verzahnt. So wurde zum Beispiel die Klinkerfassade der Grundschule am Erdgeschosssockel der Kita fortgesetzt. Ebenso wurden die Fassaden, die Fenster und der Sonnenschutz der beiden Gebäude farblich aufeinander abgestimmt.

Aufgrund der Lärmbelastung durch die unmittelbare Nähe zum Bahnverkehr und einem Bahnbetriebswerk verfügt das südliche Kitagelände über eine 3,20 Meter hohe Lärmschutzwand. Die Spielgeräte auf dem Außengelände der Kita sind direkt an die Lärmschutzwand montiert. Dies sorgt für ein besonderes Spielerlebnis der Geräte. Ferner sorgt die Lärmschutzwand für eine natürliche Verschattung der Spielgeräte. Für zusätzlichen Sonnenschutz wurden schnellwachsende Bäume gepflanzt sowie Sonnenschirme aufgebaut.

Die Gruppenräume der Kita sind mit einer großen Glasfront zu den Fluren hin ausgestattet. Außerdem sind die Bodenbeläge der einzelnen Etagen in unterschiedlichen Farbtönen gestaltet. Die Barrierefreiheit des Gebäudes ist durch einen Personenaufzug, einem Gäste-WC für Menschen mit Behinderung sowie einem Badezimmer mit Waschtisch sowie einer Dusche für Kinder mit einer Körperbehinderung sichergestellt.

Hinweis für Journalistinnen und Journalisten:

Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln und tragen Sie einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.

Ein Betreten des Außengeländes oder der Räumlichkeiten der Kita ist aufgrund der derzeit geltenden Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung nicht möglich.